



DJK-RÄTSELECKE

BEZIRKSLIGA-SAISON 2012/2013 — 24. Spieltag

		8		2	1		7	
9	2	3		7				5
5							8	2
	5		4					1
	8	6	3		7	4	2	
3					2		5	
8	7							6
2				3		8	1	4
	3		6	8		2		

4	8			6				
	2	9			3			
	3	7	5		4			8
8	4			7	2			5
	7		4		1		8	
1			3	9			6	4
2			9		6	8	7	
				1		4	2	
					2		5	6

Lösungen der letzten DJK-Rätselecke

1. Wann fand zum ersten Mal das Final Four (Endspielwochenende um DHB-Pokal) statt?
--> 1993
2. Wo fand die Erstauflage des Final Four statt?
--> Frankfurt am Main
3. Wo findet das diesjährige Final Four (13./14. April) statt?
--> Hamburg
4. Welche Mannschaften haben es dieses Jahr bis ins Final 4 geschafft?
--> THW Kiel, HSV Hamburg, SG Flensburg-Handewitt, MT Melsungen



Nächstes Heimspiel:

DJK Eintracht Hilstrup - TV Emdsdetten 3
27.04.2013, 18:30 Uhr

Nächstes Auswärtsspiel:

HSC Gronau 02 - DJK Eintracht Hilstrup
04.05.2013, 16:00 Uhr

DJK Eintracht Hilstrup — ASV Senden 2

20.04.2013 - 18:30 Uhr - Dreifachhalle am Schwimmbad

Ein herzliches Willkommen an alle Freunde des Handballsports,

nach einem eher durchwachsenen Vormonat, findet die Eintracht im April nun endlich wieder in die Spur zurück. Durch die Siege gegen die zweite Mannschaft der SpVg Ibbenbüren, gegen den Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten HC Ibbenbüren und dem SuS Neuenkirchen, soll nun heute in heimischer Halle gegen Senden gepunktet und der vierte Platz gefestigt werden.

Das Hinspiel konnte die Eintracht noch äußerst knapp, mit einem Tor Vorsprung für sich entscheiden. In Senden trat man noch mit relativ voller Ersatzbank an.

Mittlerweile hat sich dies aber geändert. Durch den studienbedingten Abgang von Ryk

Spaedtke und der andauernden Verletzung vom etamäßigen Rückraumshooter Stephan Limke sind besetzte Plätze auf der Bank merklich rar geworden. So müssen nun Phil Keilmann und der Ex-Senden Jugendspieler Jonah Crone die Königsposition bekleiden, was zu mehr Spielpraxis für Jungspunde in der Mannschaft führt. Durch den Mangel von Spielern muss selbst schon Torwart Sascha Wyczisk auf dem Feld spielen und darf seinen langen Traum von selbsterzielten Toren erfüllen.

Im Spiel gegen Neuenkirchen bewies die Eintracht, dass sie auch ersatzgeschwächt gewinnen kann. Durch den letztlich verdienten Sieg konnte man den vierten Platz vom SW Havixbeck zurückerobern und wir werden versuchen ihn bis Ende der Saison zu verteidigen. Mit dem ASV Senden kommt der aktuelle Tabellen-Achte nach Hiltrup, der sich gerne noch etwas in der Tabelle nach oben verbessern möchte und dementsprechend auch hier in Hiltrup auftreten wird. Dies werden wir versuchen mit Kampf und Einsatz zu verhindern, um den Platz hinter den drei mit Abstand führenden aus Coesfeld, Ibbenbüren und Emsdetten zu halten

Also auf ein gutes Spiel mit einem verdienten Sieger, der Eintracht aus Hiltrup!

Euer Marvin



weitere Spiele an diesem Wochenende

SC Westfalia Kinderhaus 2 - TV Emsdetten 3
HSG Ascheb./Drensteinf. - Ibbenbürener SpVg 2
DJK Coesfeld - SC Münster 08
TV Jahn Rheine - SV SW Havixbeck
HSC Gronau 02 e.V. - SuS Neuenkirchen
TB Burgsteinfurt - 1. HC Ibbenbüren

Es geht auch anders

Handball: Hiltrup legt in Neuenkirchen nach, tut sich aber lange schwer

HILTRUP. Es kann eben nicht immer ein glanzvoller Sieg sein. Nach dem grandiosen Erfolg über Ibbenbüren legte Bezirksligist Eintracht Hiltrup bei SuS Neuenkirchen nach und bezwang den Liga-Neunten mit 35:31 (16:17). Eintracht-Trainer Helge Rüdtenklau hielt es mit dem Worten seines Torwarts Udo Gerdemann: „Das war ein dreckiger Sieg“, so der Coach über eine Partie gegen einen Gegner, der sich erwartungsgemäß als unbequem entpuppte. Vor allem defensiv waren die Hiltruper nicht ganz auf der Höhe. Besonders der Neuenkirchener Aufbauspieler bereitete der Eintracht massive Probleme. Weder der Innenblock noch die Halbpositionen agierten konzentriert genug. Zudem bekam das Torwart-Gespann, bestehend aus Gerdemann und Sascha Wyczisk, keine Hände an die Bälle.

Wir bereits im Hinspiel, tat sich Hiltrup mit der offensiven 5:1-Deckung der Gastgeber schwer. „Wir haben das ins Training aufgenommen, um uns vorzubereiten. Im Spiel hat es dann nicht wirklich geklappt“, so Rüdtenklau. Die Partie blieb eng und es war einer dieser Tage, an dem die Eintracht zwar mal mit ein, zwei Toren in Führung ging, aber dann das dritte im Anschluss

einfach fehlte. So kam auch der 16:17-Pausenrückstand unglücklich zustande, als ein Neuenkirchener aus 15 Metern abzog und der verdeckte Schuss den Weg ins Tor fand.

Nach der Pause war die Partie weiterhin ausgeglichen. Mitte der zweiten Halbzeit steigerte sich das komplette Eintracht-Team. In der Abwehr stellte Rüdtenklau auf eine 6:0 um. Und als eine Viertelstunde vor Schluss Wyczisk einen SuS-Siebenmeter parierte und auch endlich im Spiel

war, erspielte sich Hiltrup vorne und vor allem über die zweite Welle die Führung, die zum Sieg reichte (51.).

Besonders Artur Weyer, mit toller Trefferquote in ungewohnter Rolle als Rechtsaußen, verdiente sich das Lob seines Trainers. Jf

Eintracht: Weyer (7), Spaedtke (6), Keilmann, Hartelt (6/2), Rickling (5), Thür (3), Israel, Dahlhaus (je 1), Gerdemann, Wyczisk (beide TW)

Westerholt
Papier · Büro · Bastelmarkt

**Büro
Schule
Basteln
Künstler
Copy-Center**

Marktallee 20, MS-Hiltrup
Tel. 02501 - 261880 Fax 02501 - 28603
E-Mail: info@westerholt.net

jede-menge-tipps.de

Gutscheine, Rabatte, Coupons, ...

Hier gibt es
die besten
Links!

Ein Jahr Abschaffung der Wehrpflicht

Wurde früher die Hälfte des Jahrgangs ausgemustert, wahlweise mit Rücken, Psyche, X-Beinen oder Zahnsperre, so gilt für die Bundeswehr heutzutage die Maxime: Zu teuer, zu uncool, zu männlich. Es muss dennoch die Frage erlaubt sein, ob unsere Politiker das Ende der Wehrpflicht vernünftig zu Ende gedacht haben oder nur das Portemonnaie im Auge hatten?

Was sollen in Zukunft Menschen in den besten Jahren ihres Lebens ohne Schulabschluss, tätowiert bis unter das Dach, vorbestraft und sozial marginalisiert tun, wenn die Wehrpflicht abgeschafft wird? Diese Leute demnächst in unserer hippen, durch apps, Café latte und ipad geprägten Dienstleistungsgesellschaft unterzukriegen wird schwieriger als Wahlkampf führen für Rösler und Westerwelle.

Gemeinsame Videoabende mit Gina Wild im Uffzheim, Schädelaufen aus dem Stiefel, sinnentleertes Verballern der Restmunition und Pokerrunden mit drei Schachteln Kippen bis in die frühen Morgenstunden. Sollen solche abendländischen Errungenschaften der deutschen Leitkultur wirklich der Vergangenheit angehören? Millionen Männer, die den vaterländischen Rock angezogen haben und sich gern in bierseliger Atmosphäre ihrer zumeist nicht mehr überprüfbarer Heldentaten erinnern, werden zu Tränen gerührt sein angesichts solcher geplanter politischer Weichspülerei. Was ist mit Vorstellungsgesprächen, in denen gefragt wird, ob man „jedient“ habe? Was wird aus den vielen Kreiswehrrersatzämtern, in denen man sich halbnackt von betagten Allgemeinmedizinerinnen begripschen lassen musste? Wo sollen wir Marginalisierte zukünftig unterbringen, die bisher ihr Geld als zivile Angestellte bei der Standortverwaltung verdient haben?

Mit jedem geschlossenen Standort werden Kiosks, Trinkhallen, Spielhöhlen, Videotheken und Rotlichtbars an die Existenzgrundlage gedrängt. Hat man dies bei der Kosten-Nutzenabwägung auch alles bedacht? Fragen über Fragen...

Alternativ haben junge Menschen heute die Gelegenheit, sich als bufdis zu verdingen, früher Zivildienst genannt. Wer früher in der Pause Selbstgedrehte rauchte, Udo Lindenberg hörte und die Haare in regelmäßigen Intervallen sprich monatlich wusch, ging zum Zivildienst. Die jungen Urinkellner studierten danach in der Regel Sozialpädagogik oder wahlweise Soziologie auf Magister. Der Rest wurde durchs Unterholz gejagt, Bereitschaftswochenende und Durchschlageübung inklusive.

Damals gab es wenigstens noch echte Gefahren. Man musste immer damit rechnen, dass der „Iwan“ überkommt und uns eins über die Mütze haut.

Die einzigen wirklichen Gefahren für junge Leute heute sind, bei Facebook als Freund abgelehnt zu werden, den nächsten Flashmob zu verpassen oder kein iPhone 5 zu besitzen.

Position	Name	Spiele	Feldtore	7 m-Tore	Gesamt	Prozent	Tore pro Spiel
Kreisläufer	Phillip Keilmann	22	90	14	104	14,9%	4,7
Kreisläufer	Moritz Thür	19	13	0	13	1,9%	0,7
Kreisläufer	Roman Israel	1	0	0	0	0,0%	0,0
Linksaußen	David Schulte	19	37	1	38	5,4%	2,0
Linksaußen	Ryk Spaedtke	23	108	0	108	15,5%	4,7
Rechtsaußen	Martin Dahlhaus	23	58	0	58	8,3%	2,5
Rechtsaußen	Marvin Israel	19	16	0	16	2,3%	0,8
Rechtsaußen	Niklas Klinge	1	0	0	0	0,0%	0,0
Rückraum	Artur Weyer	21	40	1	41	5,9%	2,0
Rückraum	Jonah Crone	17	32	0	32	4,6%	1,9
Rückraum	Daniel Hartelt	23	75	45	120	17,2%	5,2
Rückraum	Michel Sanchez	3	9	0	9	1,3%	3,0
Rückraum	Stephan Limke	18	84	10	94	13,5%	5,2
Rückraum	Tim Rickling	23	65	0	65	9,3%	2,8
Torwart	Jan Max Jakowlew	13	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Sascha Wyczisk	22	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Udo Gerdelmann	11	0	0	0	0,0%	0,0
		23	627	71	698	100,0%	30,3



Nr	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	D	Punkte
1	DJK Coesfeld	23/26	18	1	4	635:552	83	37:9
2	TV Emsdetten 3	23/26	17	0	6	716:611	105	34:12
3	1. HC Ibbenbüren	23/26	16	1	6	742:645	97	33:13
4	DJK Eintracht Hiltrup	23/26	14	1	8	698:633	65	29:17
5	SV SW Havixbeck	23/26	12	3	8	664:663	1	27:19
6	SC Münster 08	23/26	12	2	9	689:643	46	26:20
7	TV Jahn Rheine	23/26	12	1	10	665:640	25	25:21
8	ASV Senden 2	23/26	11	2	10	659:657	2	24:22
9	HSG Ascheberg/Drensteinf.	23/26	10	1	12	649:652	-3	21:25
10	SuS Neuenkirchen	23/26	9	1	13	647:635	12	19:27
11	TB Burgsteinfurt	23/26	8	1	14	591:657	-66	17:29
12	SC Westfalia Kinderhaus 2	23/26	6	1	16	579:689	-110	13:33
13	HSC Gronau 02 e.V.	23/26	5	0	18	593:685	-92	10:36
14	Ibbenbürener SpVg 2	23/26	3	1	19	544:709	-165	7:39

Spitzname: Phil
Geburtsdatum: 16. Juli 1985
Größe: 191 cm
Gewicht: 96 kg

Wurfhand: rechts, aber links wird immer stärker!
Position: Kreisläufer
Trikotnummer: 17

Bei der Eintracht seit: ca. 1998 mit Unterbrechung
Ex-Vereine: Sparta Münster
Erstes Tor: ca. 1998

Größte Erfolge: Landesliga Aufstieg 2008, Kreisanspiele von Daniel Hartelt fangen!!

Bisher schwerste Verletzung: diverse Bänderrisse
Persönliche Stärken: Zitat Zeitung: "stämmig und athletisch"

Lieblingssportler: Tiger Woods
Lieblingsmannschaft: BVB 09
Lieblingessen, -getränk: Pizza, Weizenbier

Ziel für die aktuelle Saison: Aufstieg! Kreisanspiele von Daniel Hartelt fangen!



Phillip Keilmann
DJK Eintracht Hiltrup

Physiotherapie
Phillip Keilmann
Am Kalvarienberg 30
48165 Münster
0176 - 92 10 46 63
physiotherapie-pk@gmx.de

City.life®
Immobilien e.K.
Ihr sympathischer
Immobilien-service.
www.citylifemuenster.de

Spitzname: Ähm soweit ich weiß gar keinen!
Geburtsdatum: 21. November 1990
Größe: 190 cm
Gewicht: 78 kg
 (+ - keine Ahnung was...)

Wurfhand: rechts
Position: Linksaußen
Trikotnummer: 21

Bei der Eintracht seit: 1993 o. 1994
Ex-Vereine: Eigengewächs
Erstes Tor: irgendwann um 1994 oder so

Größte Erfolge: ---
Bisher schwerste Verletzung: Knochenbruch in der rechten Hand
Persönliche Stärken: sollen andere entscheiden ;)

Lieblingssportler: Dominik Klein wenn überhaupt...
Lieblingsmannschaft: keine wirkliche außer die eigene
Lieblingessen, -getränk: am Tag Apfelschorle, nach dem Training Radler, und beim essen jetzt wohl ganz viele Müsliriegel

Ziel für die aktuelle Saison: Wunsch wäre schon der Aufstieg



Ryk Spaedtke
DJK Eintracht Hiltrup

Radhaus **HÖLSCHER**
Alles rund um's Rad!
 Marktallee 8-10 48165 Münster-Hiltrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb
www.zweirad-hoelscher.com